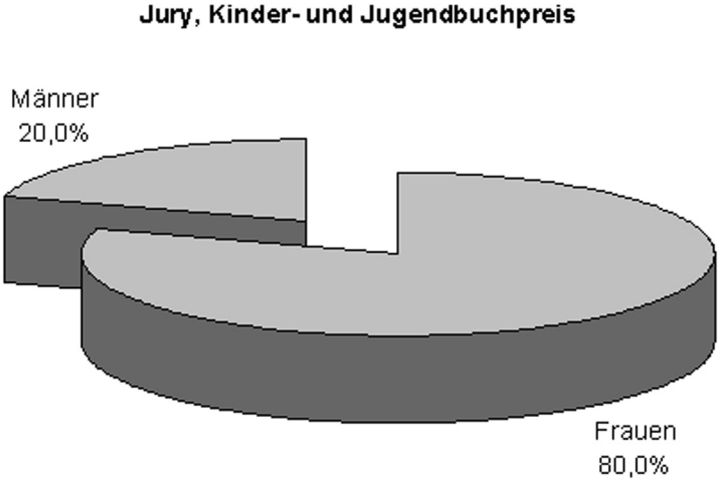
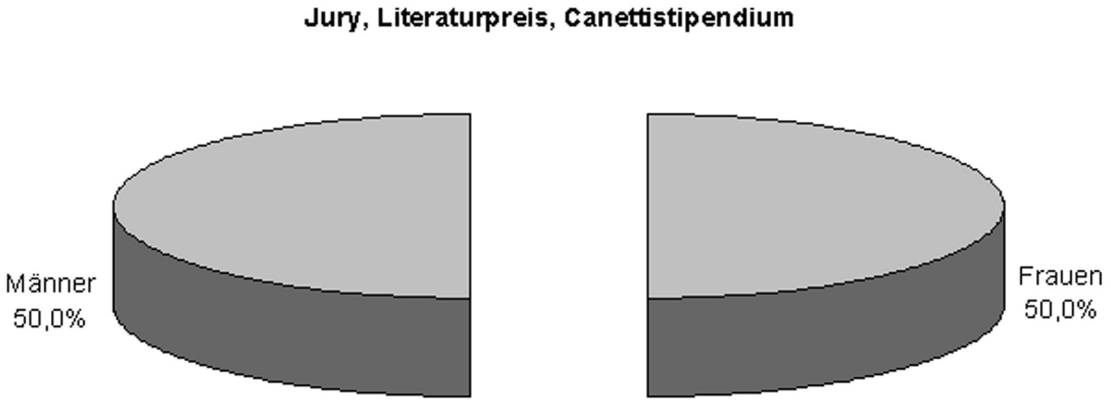
**LITERATUR**

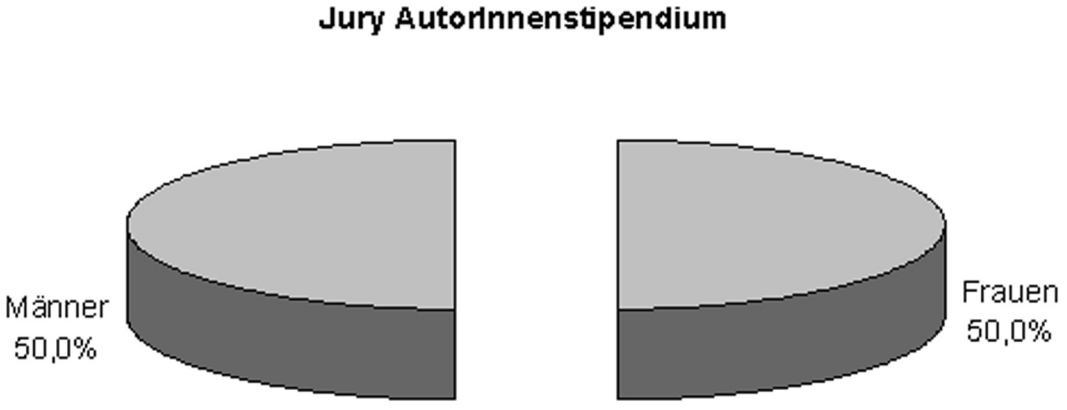
Im Rahmen der Literaturförderung waren 2005 mehrere Jurien tätig. Darunter die Jury für die Vergabe der Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien, von den zehn Mitgliedern waren acht Frauen (Inge Cevela, Mag. Karin Haller, Mag. Mirjam Morad, Dr. Kristina Pfoser, Mag. Silke Rabus, Mag. Christine Trattner, Mag. Kathrin Wexberg und Mag. Elisabeth Wildberger).



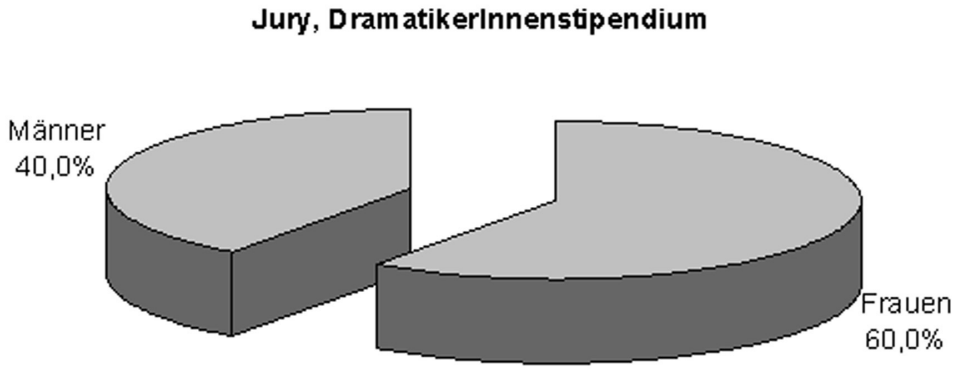
Die Jury, die die Vorschläge für die Vergabe der Preise der Stadt Wien für Literatur und für Publizistik sowie für die Vergabe der Canettistipendien erarbeitet, setzte sich aus sechs Personen, von denen drei Frauen waren (Dr. Kristina Pfoser, Univ. Prof. Dr. Elisabeth Juliane Vogel, Dr. Christiane Zintzen), zusammen.



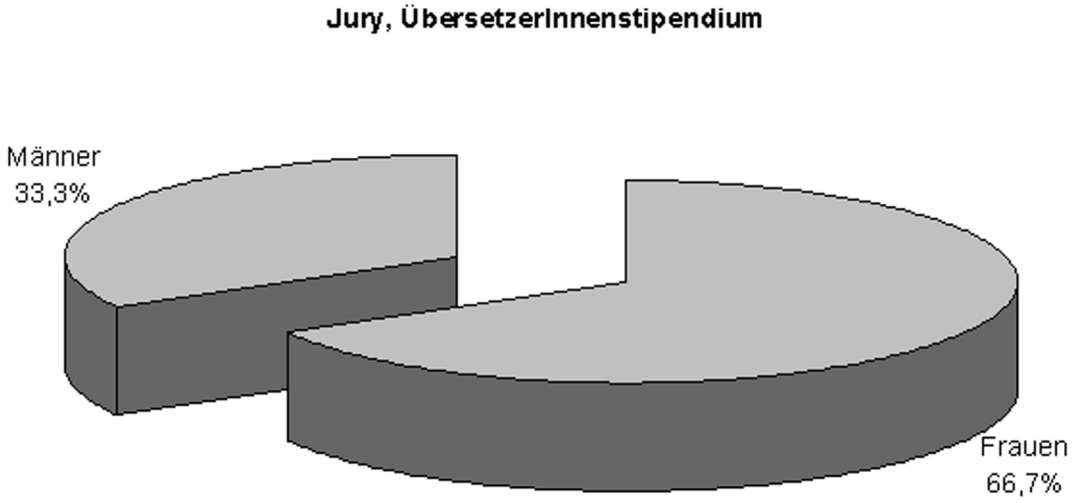

Der Jury für die Vergabe der Wiener AutorInnenstipendien, die aus vier Mitgliedern besteht, gehörten mit Barbara Neuwirth und Heidi Pataki zwei Frauen an.



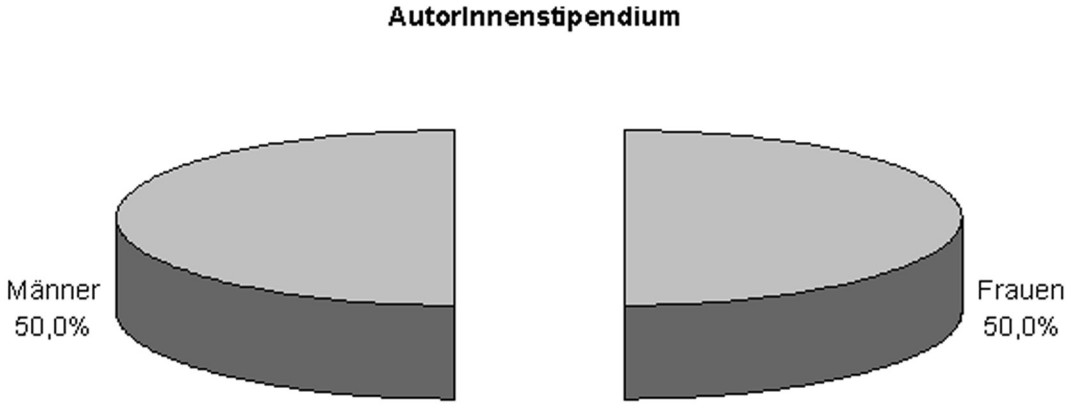
Die zum Wiener Dramatikerstipendium gehörige Jury besteht aus fünf Personen, drei von ihnen waren Frauen (Dr. Karin Kathrein, Dr. Sabine Perthold, Mag. Susanne Wolf).



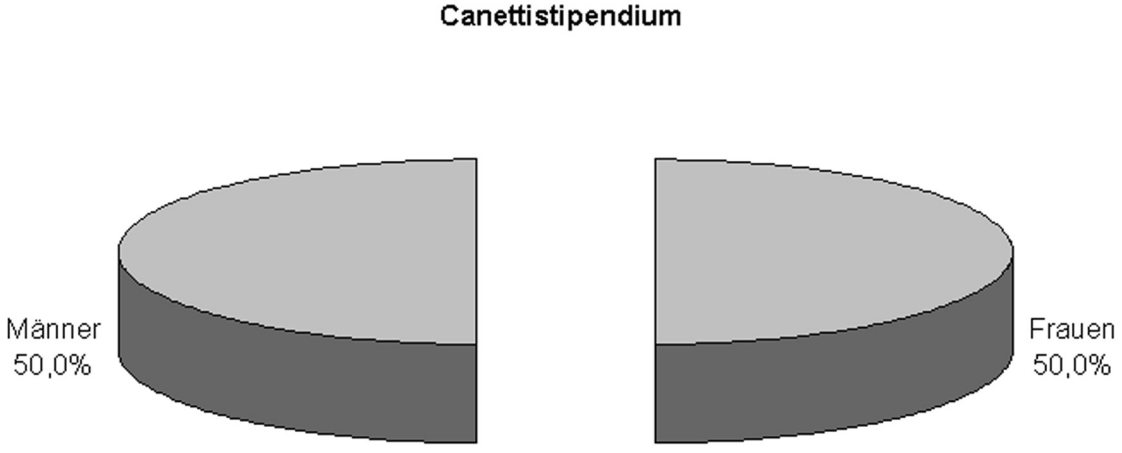

Die Stadt Wien vergibt ferner Preise und Stipendien für literarisch Übersetzende, die von drei Jurymitgliedern vorgeschlagen werden. Zwei dieser drei Mitglieder waren im Jahr 2005 Frauen (Mag. Ruth Berg, Dr. Renate Lunzer). Mit dem Preis, der mit 3.700,-- Euro dotiert ist, wurde Maria Weissenböck ausgezeichnet.



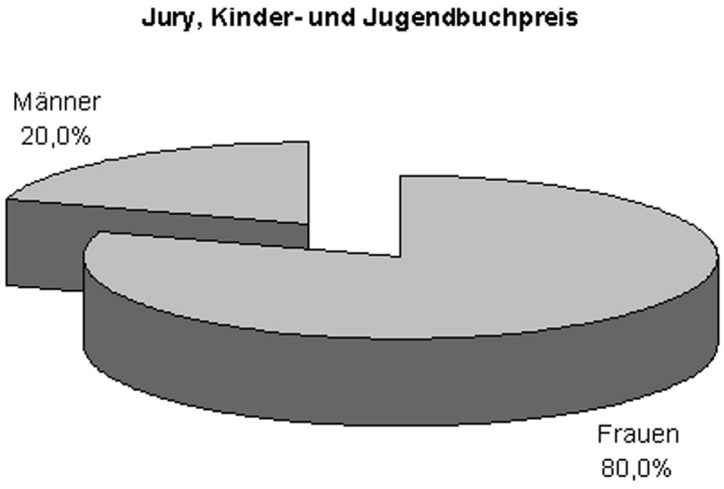
Margret Kreidl, Julya Rabinowich erhielten das mit 1.095,-- Euro monatlich dotierte Wiener Autorenstipendium (insgesamt werden vier Stipendien vergeben, der Frauenanteil beträgt also 50%).

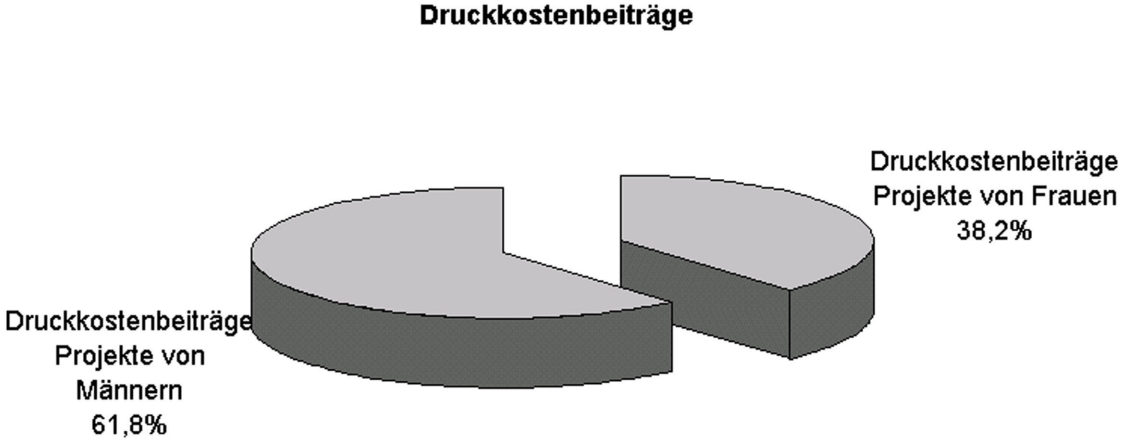



Von den vier CanettistipendiatInnen waren im Jahr 2005 zwei Frauen: Brigitta Falkner und Sabine Gruber erhielten dieses mit monatlich je 1.458,-- Euro dotierte Stipendium.



Mit den Kinder- und Jugendbuchpreisen wurden Selda Marlin Soganci, Rachel van Kooij, Ursula Poznanski und Sybille Hein ausgezeichnet, den Illustrationspreis erhielt Renate Habinger. Für diese Preise stand eine Gesamtsumme von 8.000,-- Euro zur Verfügung, davon gingen 6.900,-- Euro an Frauen.




In die Ehrenliste trugen sich Bücher von Marion Goedelt, Helga Bansch, Sigrid Laube und Silke Leffler ein.

Für Bücher von Frauen wurden Wiener Verlagen Druckkostenbeiträge (Gesamtsumme 205.000,-- Euro) in der Höhe von 78.300,-- Euro zur Verfügung gestellt.